

Gemeinde Binningen
Verkehr, Tiefbau und Umwelt
Hauptstrasse 36
4102 Binningen

Langsamverkehrskonzept Veloparking

Konzept für überdachte Veloabstellplätze an wichtigen zentralen Lagen





Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2 Ausgangslage	3
2.1 Bestehende Standorte von öffentlichen Veloabstellplätzen	3
2.2 Überdachung	3
2.3 Velounterstand InoxRoof der Firma Velopa	5
2.4 Gesetzliche Vorlagen für Öffentliche Veloabstellplätze	5
3 Erstellen von neuen Veloabstellplätzen	6
3.1 Standorte	6
3.2 Bedarf und Anforderungen	6
3.3 Ungedeckte Veloabstellplätze	6
4 Betrieb und Unterhalt	6
5 Hinweise zum Vorgehen bei neuen Abstellanlagen	7
6 Kosten, Finanzierung und Termine	7
6.1 Agglomerationsprogramm Basel der 4. Generation	7
6.2 Pendlerfonds Basel-Stadt	7
6.3 Termine	8
7 Fazit	8
Anhang 1 Situationsplan Standorte öffentliche Veloabstellplätze	9
Anhang 2 Fotos öffentliche Standorte	10

1. Einleitung

An der Einwohnerratssitzung vom 31. Oktober 2018 hat die SP-Fraktion ein Postulat eingereicht mit der Frage, warum die bestehenden Veloabstellplätze an der Benkenstrasse nahe dem Kronenplatz und vor der Verwaltung nicht überdacht sind und wo zusätzliche öffentliche überdachte Abstellplätze für Velos und Motos sinnvoll erstellt werden können. Am 29. Januar 2019 hat der Einwohnerrat das Postulat behandelt und an den Gemeinderat überwiesen.

2 Ausgangslage

Das Velo ist ein wichtiger Teil des Langsamverkehrs, sowohl als eigenständige Mobilitätsform, als auch in Kombination mit anderen Verkehrsmitteln. Wichtig für die Wahl des Velos als Verkehrsmittel ist eine gute und qualitativ hochwertige Veloparkierung an sinnvollen Standorten. Basierend auf einer Schwachstellenanalyse hat die Fachgruppe Verkehr in den Jahren 2011 – 2012 im Auftrag des Gemeinderates ein umfassendes Langsamverkehrskonzept erarbeitet. Zum Thema «Bike & Ride» sind, als Massnahmen mit mittlerer Prioritätsstufe, die Realisierung gedeckter Veloabstellplätze an wichtigen Umsteigehaltstellen und öffentlichen Einrichtungen vorgesehen. Ziel ist es nun, eine Bestandsaufnahme der heutigen Situation zu erstellen und im Detail aufzuzeigen, wie das Postulat vom 31. Oktober 2018 umgesetzt werden kann.

2.1 Bestehende Standorte von öffentlichen Veloabstellplätzen

Im oben genannten Langsamverkehrskonzept wurde bei der Wahl der wichtigen Standorte auf eine gute Anbindung an das Routennetz und an den öV geachtet. Folgende Veloabstellplätze wurden demnach als wichtig eingestuft:

- Haltestelle Dorenbach
- Haltestelle Oberdorf
- Haltestelle Schloss
- Haltestelle Bottminger Mühle
- Vor der Gemeindeverwaltung (Curt Goetz-Strasse)
- Haltestelle Kronenplatz

2.2 Überdachung

Überdachte Veloparkplätze erhalten die Funktionstüchtigkeit der Velos und erhöhen damit die Verkehrssicherheit. Langzeitparkplätze bei wichtigen Standorten an Orten mit hohem Kundenverkehr, z.B. bei Bus- und Tramhaltestellen (Bike & Ride) oder beim Eingang von Fussgängerzonen, sind zwingend zu überdecken. Die Veloabstellplätze an den Tramhaltestellen Dorenbach, Oberdorf und Schloss sind alle überdacht. An den Haltestellen Bottminger Mühle, Kronenplatz sowie vor der Gemeindeverwaltung an der Curt Goetz-Strasse fehlen die Überdachungen.

Übersicht der öffentlichen Veloabstellplätze

Standort	öV-Linie	Veloparkpl. vorh.		Überdeckt			Anzahl Velos	Kosten exkl. MwSt /CHF
		Ja	Nein	Ja	Typ	Nein		
HST Dorenbach	BLT 10,17	x		x	InoxRoof Velopa		15	
HST Oberdorf	BLT 10,17	x		x	altes Mod. Velopa		15	
HST Schloss	BLT 10,17	x		x	InoxRoof Velopa		20	
HST Bottminger Mühle*	BLT 10,17		x				6	10'000.-
Curt Goetz-Strasse	BVB 2,34	x				x	12	20'000.-
HST Kronenplatz	BLT 61	x				x	25	35'000.-

* Veloparking bei Migros vorhanden

Die Haltestelle Bottminger Mühle befindet sich unmittelbar beim Erschliessungsweg ab Gorenmattstrasse bis Blumenstrasse. Aufgrund der engen Platzverhältnisse (Strassenbreite 3.8 m) ist ein Veloabstellplatz direkt bei der Haltestelle nicht möglich. Es besteht an der Gorenmattstrasse ein Abstellplatz der Migros. Dieser könnte in Absprache mit der Migros überdeckt werden.

Im Quartierplan «Kronenmatten Süd» sind weitere Veloabstellanlagen nahe dem Kronenplatz festgehalten. An der Tramhaltestelle der BVB Linie 2 befindet sich heute eine überdachte Veloabstellanlage (5) mit 20 Veloabstellplätzen und am Sängerweg eine nicht überdachte Veloabstellanlage (1) mit 10 Veloabstellplätzen. Die Abstellanlagen (3&4) an der Schlossgasse wurden noch nicht realisiert und können nach Bedarf jederzeit eingerichtet werden. An der Benkenstrasse wurde die bestehende Abstellanlage mit 25 Veloabstellplätzen bei der Bushaltestelle 61 «Kronenplatz» durch eine neue ersetzt. Insgesamt befinden sich rund um den Kronenplatz drei Veloabstellanlagen mit insgesamt 55 Veloabstellplätzen.



Ausschnitt QP «Kronenmatten Süd»

2.3 Velounterstand InoxRoof der Firma Velopa

Anlagen im öffentlichen Raum sollten die gleichen Konstruktionen haben. Dies erhöht den Wiedererkennungseffekt und schafft ein einheitliches Erscheinungsbild für die Veloparkierung in der Gemeinde. Bis heute ist der Typ InoxRoof der Firma Velopa im Einsatz. Dieser besteht aus rostfreiem Chromstahl, ist äusserst solide gebaut und fest im Boden verankert.



Abbild 1

2.4 Gesetzliche Vorlagen für Öffentliche Veloabstellplätze

Es bestehen keine bundesrechtlichen Vorschriften, welche die Kantone dazu anhalten, die Errichtung von öffentlichen Abstellplätzen auf irgendeine Weise zu fördern.

Im kantonalen Recht finden sich verschiedentlich Vorschriften betreffend die Erstellung und den Betrieb von öffentlichen Abstellplätzen für Fahrräder auf öffentlichem Grund und bei öffentlichen Einrichtungen (insb. bei Bahnhöfen, Haltestellen und anderen öffentlichen Einrichtungen).

Kanton Basel-Landschaft:

Umweltschutzgesetz Basel-Landschaft vom 27. Februar 1991 (USG BL, SGS Nr. 780)

§ 18 – Parkplätze für öffentlichen Gebrauch

¹ Der Kanton und die Gemeinden sorgen dafür, dass an geeigneten Orten, insbesondere bei Verwaltungsgebäuden, Schulen und Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, eine angemessene Anzahl gedeckter Veloabstellplätze eingerichtet werden.

² Sie sorgen dafür, dass in der Nähe von dazu geeigneten Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel Parkplätze für das Park-and-ride-System erstellt werden.

Dekret über das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr vom 17. Mai 1990 (Angebotsdekret; SGS 483.1)

§ 8 – Nicht erschlossene Siedlungsgebiete

In nicht erschlossenen Siedlungsgebieten können an geeigneten Haltepunkten des öffentlichen Verkehrs reservierte Park- und Veloabstellplätze bereitgestellt werden. Die Hilfe zur Selbsthilfe ist zu fördern.

3 Erstellen von neuen Veloabstellplätzen

Damit Veloabstellplätze gut funktionieren und genutzt werden, bedarf es einer sorgfältigen Planung. Bei den Standorten ist darauf zu achten, dass diese nahe an den Zielorten liegen. Stehen Bike & Ride Anlagen am Stadtrand zur Verfügung, wird vermehrt vom Auto auf das Velo umgestiegen.

3.1 Standorte

Überdachte zentrale Anlagen sind in Gebieten mit hoher Nutzungsdichte (z.B. beim Eingang von Fussgängerzonen) und an Zielorten mit hohem Publikums-/ Kundenverkehr (z.B. öV- Haltestellen) geeignet. Bei der Wahl des Standorts ist auf eine gute Anbindung an das Routennetz, auf eine sichere Zufahrt und auf Nähe zu den Zielorten zu achten. An den übrigen Orten sind die Veloparkplätze dezentral anzuordnen.

3.2 Bedarf und Anforderungen

Gemäss VSS Norm 640 065-2011 wird der Bedarf an Veloparkplätzen aufgrund einer Situationsanalyse und Erhebung ermittelt und mit einem Erweiterungsfaktor multipliziert. Die Anzahl Velos werden zu unterschiedlichen Tageszeiten erhoben. Es sind auch Mofas, Anhängervelos oder dergleichen zu erfassen.

Die wichtigsten Anforderungen an eine Veloparkierungsanlage an zentral wichtigen Lagen sind:

- verkehrssichere Zufahrten
- nahe an den Zugängen zu den Haltestellen
- näher an den Zielorten als Autoparkplätze
- gut einsehbar und beleuchtet
- erwünscht wird eine Überdachung

3.3 Ungedeckte Veloabstellplätze

Ungedeckte Veloparkplätze in Gemeindequartieren und an dezentralen Lagen werden auf Anfrage und Bedarf der direkten Anwohnenden geprüft und eingerichtet. Weil auf einem Autoparkplatz fünf bis zehn Velos Platz finden, kann es sinnvoll sein, einzelne Autoparkplätze zugunsten von Veloparkplätzen aufzuheben. Dabei ist auch der Bedarf an Motos mit zu berücksichtigen.

4 Betrieb und Unterhalt

Die Parkierungsanlagen sind regelmässig durch den Werkhof zu reinigen und bei Bedarf zu reparieren. Eine geordnete Parkierung und das Entfernen kaputter Velos beugt Vandalismus vor und



schaftt Platz. Es sind periodische Erfolgskontrollen vorzusehen, die zeigen, ob Nachbesserungen nötig sind und ob auf Veränderungen zu reagieren ist.

5 Hinweise zum Vorgehen bei neuen Abstellanlagen

- Analyse der Situation
- Bedarfsschätzung, Standortsuche für die Veloparkierung und Erarbeiten eines Projekts inkl. Kostenschätzung
- Realisierung der Veloparkierung
- Regelung des Unterhalts (regelmässige Kontrolle und Wartung der Anlage)

6 Kosten, Finanzierung und Termine

Die Firma Velopa wurde angefragt, Offerten für die geplanten Unterstände der Veloparkplätze Haltestelle Bottmingermühle, Curt Goetz-Strasse und der Haltestelle Kronenplatz einzureichen. Folgende Überdachungen wurden offeriert:

HST Bottminger Mühle	CHF 10 000-	6 Velos
Curt Goetz-Strasse	CHF 20 000-	12 Velos
HST Kronenplatz	<u>CHF 35 000-</u>	<u>24 Velos</u>
Tot. Inkl. MwSt.	CHF 65 000-	42 Velos

6.1 Agglomerationsprogramm Basel der 4. Generation

Für das «Agglomerationsprogramm Basel der 4. Generation» können die Gemeinden infrastrukturelle Verkehrsmassnahmen zur Mitfinanzierung einreichen. Werden Massnahmen eingereicht, die alle Voraussetzungen (z.B. hohe Wirkung) erfüllen, leistet der Bund Beiträge zwischen 30 und 50 % an die Investitionskosten. Die Gemeinde Binningen hat für die 4. Generation unter anderem Massnahmen für Velounterstände eingereicht, diese wurde geprüft und in das Programm aufgenommen. Allerdings werden Projekte der 4. Generation erst ab dem Jahr 2024 berücksichtigt. Werden die Velounterstände schon vor dem Jahre 2024 eingerichtet, verfällt der Anspruch auf die Fördergelder.

6.2 Pendlerfonds Basel-Stadt

Mit dem Pendlerfonds werden Projekte (z.B. Park & Ride) gefördert, die dazu beitragen, den Parkdruck auf Allmend zu reduzieren und bisherige Autofahrten auf den öffentlichen Verkehr zu verlagern. Die Gemeinde Binningen wird die Velounterstände als Beitrag an den Pendlerfonds einreichen. Stichtag dafür ist der 30 September 2021.

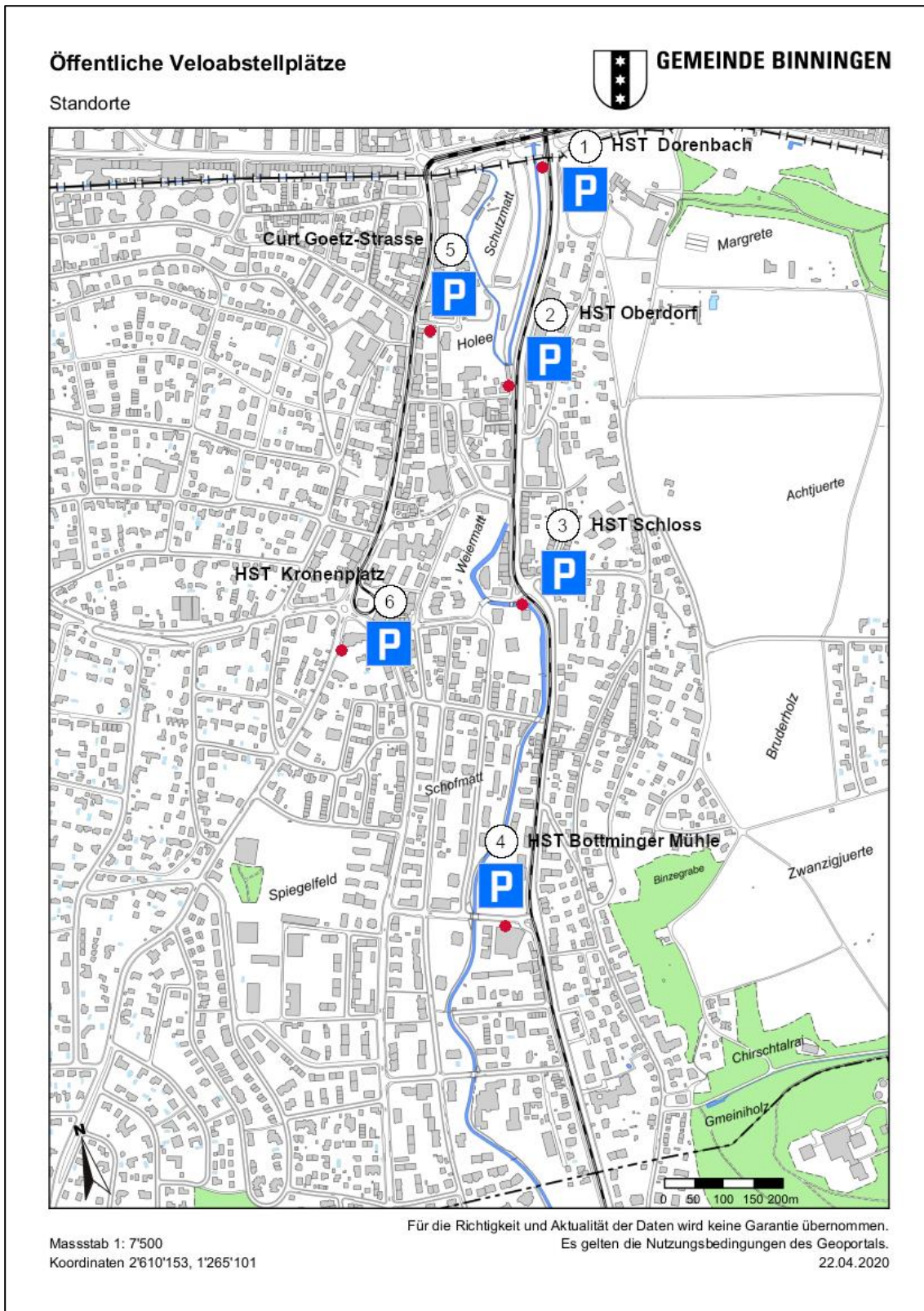
6.3 Termine

Die geplanten Überdachungen können frühestens zwischen 2022 bis 2024 realisiert und über das Globalbudget finanziert werden.

7 Fazit

- An zentralen wichtigen Lagen in der Gemeinde sind Veloparkplätze vorhanden. Diese sind im Langsamverkehrskonzept festgehalten.
- Fehlende Überdachungen an wichtigen zentralen Anlagen sind zu realisieren.
- Periodische Erfolgskontrollen zeigen auf, ob Nachbesserungen nötig sind.
- Dezentrale Anlagen sind nach Bedarf der direkten Anwohnenden zu prüfen und einzu-richten.

Anhang 1 Situationsplan Standorte öffentliche Veloabstellplätze



Anhang 2 Fotos öffentliche Standorte



1. HST Dorenbach



2. HST Oberdorf



3. HST Schloss



4. HST Bottminger Mühle



5. Curt Goetz-Strasse



6. HST Kronenplatz (2020)